

An aerial photograph of a farm complex at sunset. The sky is a mix of orange, yellow, and pink. In the foreground, there are several large, multi-story brick buildings with red-tiled roofs. A paved area with some parked cars and a few small structures is visible. In the middle ground, there are several long, covered walkways or greenhouses. The background shows rolling green fields and a line of trees under the sunset sky.

# Gut Wulksfelde

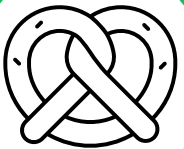
Zwischenfruchtanbau und Kompostwirtschaft  
Humus(er)haltend im ökologischen  
Hackfruchtbetrieb

20. Wintertagung des Agrarbündnis Mecklenburg-Vorpommern am 13.03.2025

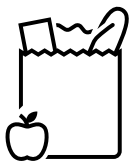
# Gut Wulksfelde im Überblick



Tierhaltung Mutterkuhherde, Rindermast, Schweinemast, Legehennen  
Ackerbau Futterbau, Back- und Futtergetreide, Körnerleguminosen, Kartoffeln  
Obstbau Freilanderdbeeren, Kulturheidelbeeren  
Gärtnerei eigenst. Familienbetrieb, ca. 40-50 Kulturen, Freiland und Thermo-Gewächshäuser



Bäckerei ca. 30 Brot- und Brötchensorten, 120 Wiederverkaufsstellen im Raum Hamburg  
Hofmetzgerei Verarbeitung Frischfleisch, Portionierung  
Küche Salate, Konserven  
Partnerbetriebe Wurst, Marmelade, Getreideaufbereitung




Hofladen Frischetresen, Gemüse- und Obst, volles Naturkost-Handelssortiment, Bäckerei-Café  
Lieferservice ca. 3000 wöchentliche Lieferkunden in der Metropolregion Hamburg, im Abo-Modell und Online-Shop



Bildung Schulklassen und Kindergärten, thematische Veranstaltungen, Hofführung  
Öffentlichkeitsarbeit monatliche Hofführungen, Veranstaltungen, Selbsternte, Gemüseärten

# Betriebsspiegel

- ▶ 450 ha LF, davon 290 ha Acker auf Sand und schwach lehmigen Sanden
- ▶ ca. 0,5 GV/ha LF: Rindergülle, Festmist, Jauche, Hühnerkot
- ▶ 5-jährige Fruchtfolge auf den für den Kartoffelanbau geeigneten Flächen
- ▶ Je Fruchtfolgefeld 40ha
- ▶ Durchschnittliche Feldgröße 11 ha
- ▶ Hof-Feld Distanz: ca. 4km
- ▶ 230ha beregnungsfähig mit eigenen Brunnen und Leitungsnetz
- ▶ Seit 2024 Agroforstsystem auf 21ha Weidefläche (Wertholz)
  
- ▶ 12 Festangestellte, 2-3 Auszubildende/Praktikant, Freiwilligendienst
- ▶ 30 Saisonarbeitskräfte für die Beerenpflege und -ernte
  
- ▶ Organische Düngung und Pflanzenschutz werden vom Lohnunternehmen durchgeführt
- ▶ Netzwerkbetrieb  Humus Klima Netz

# Fruchtfolge



- ▶ angepasste Mischungspartner: + Rot- und Weißklee, -WelschWeidelgras, + Dt. Weidelgras  
mehrschnittige Nutzung, Bodenbedeckung im Sommer  
einjährige Standzeit reduziert die Drahtwurmproblematik
- ▶ Nematodenreduzierender Ölrettich (15kg/ha + 15to Kompost FM/ha) als ZF vorweg
- ▶ Kein Mist, nur Kompost, möglichst wenig strohiges Material zur Rhizoctonia-Reduktion
- ▶ Roggen oder Dinkel, Triticale
- ▶ Zwischenfruchtanbau nach mehrmaligem Grubberstrich (Drahtwurm)
- ▶ Späte Ernte = späte Aussaat ZF → frohwüchsige Mischungspartner: Inkarnatklee, Ölrettich, Roggen, (Rauhafer, Alexandrinerklee)
- ▶ Sommerweizen, Sommerroggen, Sommergerste/Hafer, Ackerbohne

# Zwischenfrüchte

- ▶ Ölrettich, Pflugsaat Ende August
- ▶ Kein sicheres Abfrieren mehr: frühzeitiges blühen oder Wiederaustreiben im Frühjahr
- ▶ Ölrettich als „Unkraut“ (Bild rechts), langjähriges Samenpotenzial



- ▶ Aussaatzeitpunkte Ende August vs. Ende September
- ▶ Niederschlag nach der Aussaat rechts
- ▶ Starke Niederschläge ca. 12-14 Tage nach der Aussaat links



- ▶ Roggen-Inkarnatklees-Gemenge
- ▶ Aussaat 18.09.2023 (50kg/ha)
- ▶ Bild links: 4.12.2023









# Nährstoffmanagement

- ▶ Geringer Viehbesatz macht den Zukauf von Nährstoffen nötig
- ▶ Geringer Anteil von Leguminosen in der Fruchtfolge
- ▶ Kartoffel als anspruchsvollste Kultur
  - ▶ Kompost zu Ölrettich
  - ▶ Kompost im Frühjahr
  - ▶ Rindergülle 20m<sup>3</sup> /ha
  - ▶ Phyt pellets (12dt/ha, 6% N)+ Patentkali (ca. 3dt/ha)
- ▶ Sommerungen mit Tiefstreu-Rindermist (nicht aufgesetzt)
- ▶ Winterungen erhalten geringe Güllegabe im Frühjahr
  
- ▶ Komposteinsatz in Getreide
- ▶ Kompost aufs Grünland ?

# Komposteinsatz

- ▶ Unterscheidung Grüngutkompost, Frisch-Kompost, Fertig-Kompost
- ▶ Div. Verordnungen setzen Grenzen bei Anwendungsmenge und Anwendungsfeld
- ▶ Basisch wirksame Inhaltsstoffe interessant
- ▶ TM-Gehalt je Charge schwankend, gute Absprachen notwendig
- ▶ Chargen-Zertifizierung n. RAL und Bioland
- ▶ Zwischentransport auf Grund geringer Hof-Feld-Entfernungen nicht notwendig



# Gut wulksfelde



Tim Ruwe  
Leitung Acker- und Futterbau

[tim.ruwe@gut-wulksfelde.de](mailto:tim.ruwe@gut-wulksfelde.de)